

BRIEFMARKEN-SAMMLERVEREIN PASSAU e.V.

gegründet 1909



1. Vorsitzender: Johann Baumgartner
Bad Höhenstadt 26, 94081 Fürstenzell Tel. 08506 923938
E-Mail: johannbaumgartner@web.de
Homepage: www.bmsv-passau.com

Neuheiten, Abos:

Josef Kronpaß
Altenmarkt 31
94081 Fürstenzell
Tel. 08502 910950
jua.kronpass@gmail.com

2. Vorsitzender

Herbert Vormann
Am Bräuweiher 3
94121 Salzweg
Tel. 08505 3312
herbertvormann@web.de

Vereinsnachrichten August 2024

Liebe Vereinsmitglieder,

für die zweite Jahreshälfte bieten wir wieder ein paar interessante Veranstaltungen an:

Am 6. September 2024 fahren wir, wie bekannt, nach Prag zur Sberatel-Messe bzw. in die Prager Altstadt – dort wird auch eine kostenlose Führung angeboten! Für Kurzentschlossene: Es sind noch ein paar Plätze frei! Unser jährlicher Tauschtag findet erneut am 3. Oktober, am Nationalfeiertag statt. Diesmal gibt es wieder eine Briefmarkenschau, u.a. mit dem spannenden Thema „Passau in alten Ansichten“. Hier werden insbesondere richtig alte Ansichtskarten von Passau gezeigt. Bin gespannt, ob der eine oder andere Besucher die vorgestellten Ansichten und Blickwinkel noch kennt bzw. sich orientieren kann, wo wir uns da in Passau befinden! Auf eure Teilnahme bzw. euren Besuch freuen wir uns jedenfalls sehr!



Schöne Grüße und viel Spaß beim Lesen

euer Johann Baumgartner

Aktuelles aus dem Verein

Unsere Nachbarn, der **Briefmarken-Sammler-Verein Vilshofen e.V.**, musste sich kurz nach seinem 75. Geburtstag leider auflösen.

Deren 1. Vorsitzender, Herr Klaus-Peter Schütte, der übrigens auch seit über 40 Jahren Mitglied bei uns ist, führte diesen Verein über 30 Jahre mit viel Leidenschaft und Engagement, muss aber altersbedingt nun etwas kürzer treten. Leider konnte niemand gefunden werden, der dieses Amt übernehmen wollte. Deshalb, und aufgrund der immer geringer werdenden Zahl der Mitglieder und der, meist altersbedingt, ebenfalls immer weniger werdenden Funktionsträger, blieb keine Wahl, als den Verein förmlich aufzulösen. Ein Schritt, der ihm nicht leicht gefallen ist.

Klaus-Peter Schütte setzte im Zuge der Vereinsauflösung durch, dass aus dem Vilshofener Vereinsvermögen unserem Verein eine Spende von 300 € für die Deckung der Unkosten unseres nächsten Tauschtages übergeben werden konnte.

Hierfür sagen wir ganz herzlich Danke und wünschen den „Vilshofenern“, die ihre Treffen zumindest als eine Art Stammtisch weiterführen wollen, alles

Gute und es sei Ihnen versichert, dass sie jederzeit bei unseren Veranstaltungen und Ausflügen immer gern gesehene Gäste sein werden (und vielleicht entschließt sich ja der eine oder andere uns noch förmlich beizutreten – soweit sie es nicht schon sind.)



Der (ehemalige) 1. Vorsitzende des Briefmarken-Sammler-Vereins Vilshofen, Herr Klaus-Peter Schütte, bei der Spendenübergabe an unseren Verein.

“Update“ zum Prag Ausflug

Wie in den letzten Vereinsnachrichten bereits mitgeteilt, bieten wir am Freitag, den 6. September 2024, einen Tagesausflug nach Prag an. Dabei kann man entweder die Prager Innenstadt erkunden oder die Sammlermesse Sberatel besuchen.

Für die Besucher der Prager Innenstadt gibt es nun ein weiteres Angebot: wir haben eine **Stadtführung** organisiert! Die Stadtführung dauert ungefähr 2 Stunden und ist ausdrücklich auch für nicht mehr ganz so mobile Senioren geeignet. Dabei geht's vom Hauptbahnhof, ein prächtiges Gebäude im Jugendstil, zum berühmten Wenzelsplatz. Dann folgt der Lucerna Palast, ein Einkaufs- und Kulturzentrum im Jugendstil. Vom Franziskaner Garten (mit WC) führt der Weg zur Maria-Schnee-Kirche und schließlich zum Herz der Prager Innenstadt, dem Altstädter Ring. Dort warten die weltbekannte astronomische Uhr, die Teyn-Kirche aus dem 14. Jahrhundert mit ihren charakteristischen Türmen und die Nikolaus Kirche. Die Stadtführung mit der Ortskundigen Frau Helena Ganická ist für die Vereinsmitglieder und ihren Partnerinnen bzw. Partnern **gratis!** Von den teilnehmenden Gästen werden wir einen kleinen Unkostenbeitrag erbeten.

Die Stadtführung beginnt gleich nach unserer Ankunft vorm Hauptbahnhof. D.h. es besteht danach für die Teilnehmer genügend Zeit für ein Mittagessen oder für einen weitergehenden Stadtbummel auf eigene Faust.

Für kurz Entschlossene: Es sind noch ein paar Plätze im Bus frei! Wenn noch jemand Interesse hat, soll er oder sie sich – bitte aber so bald wie möglich – bei Herrn Herbert Vormann, Tel. 08505 3312 bzw. herbertvormann@web.de, melden.

Umtausch in tschechische Kronen? In der Altstadt wird der Euro überall angenommen. Seriöse Wechselstuben sind zudem in der Altstadt wie auch bereits am Grenzübergang gegeben. Laut Auskunft der Messeverwaltung akzeptieren alle internationalen Sberatel-Händler Euros. Die tschechischen Anbieter allerdings nicht unbedingt! Ein Bankautomat ist beim Messegelände vorhanden.

Sammlerbörse mit Briefmarkenschau

Vergesst nicht unseren Tauschtag bzw. unsere Sammlerbörse mit Briefmarkenschau, am Nationalfeiertag, d.h. Donnerstag, den **3. Oktober 2024**.

Unser Tauschtag ist eine ideale Gelegenheit, bei der sich Sammler, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, und Händler wieder mal treffen und austauschen (vielleicht sogar tauschen?) können! Nutzt diese Chance, Gleichgesinnte aus unserer Region zu treffen!

Heuer gibt es auch wieder eine Briefmarkenschau. Dabei werden viele interessante Hingucker geboten!

Neben **der Fußball WM 1974** in Deutschland (wir wurden damals mit Franz Beckenbauer, Sepp Maier, Paul Breitner u.a. Fußballlegenden Weltmeister) wird der **75. Geburtstag unseres Grundgesetzes** und der **Bundesrepublik Deutschland** Gegenstand der Ausstellung sein. Ein Höhepunkt für viele, auch für Nichtsammler, dürfte die Darbietung zahlreicher **alter Passauer Ansichten** auf Post- und Ansichtskarten sein.



Kommt auf jeden Fall zu unserem Tauschtag und bringt Bekannte, Freunde und Gleichgesinnte mit!



Geschichte(n) auf Briefmarken: Die „Beirut-Explosion“

Die Postverwaltung von Libanon gab bereits zwei Monate nach der schrecklichen Explosion im Hafen von Beirut, bei der sich am 4. August 2020 rund 2.750 Tonnen extrem schlampig gelagertem Ammoniumnitrat durch grob fahrlässige Handhabung entzündete und zur



wohl mächtigsten von Menschen verursachte nicht-nuklearen Explosion der Geschichte führte, eine Sondermarke heraus. Die Wucht der Explosion entsprach 1.100 Tonnen TNT und riss einen 40 Meter tiefen Krater in das Hafenbecken, wo vormals das Lagergebäude stand, nicht zu verwechseln mit dem danebenstehenden riesigen Getreidesilo. Große Teile Beiruts, vor allem die im Nordosten gelegenen christlichen Stadtteile, wurden zerstört, hunderttausende Menschen wurden obdachlos und viele Tausend verletzt. Dass dabei „nur“ rund 200 Menschen ihr Leben verloren, wird von vielen libanesischen Christen übrigens als ein Wunder angesehen.

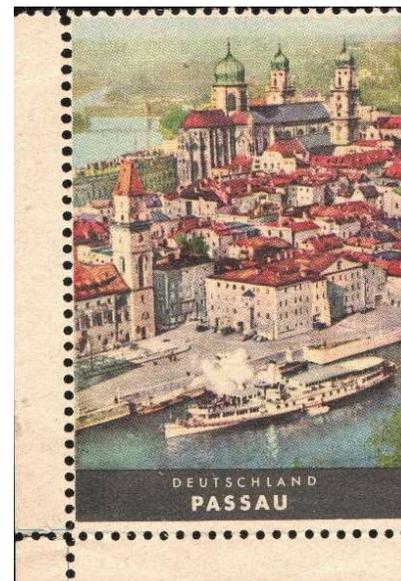
Während die Süddeutsche Zeitung bei uns schöngestig darüber spekulierte, ob man die Explosion aus Pietätsgründen überhaupt zeigen soll, hatte da die libanesisische Post weniger Skrupel. Wobei einige Postverwaltungen in der Region ohnehin zu drastischen bis durchaus brutalen Darstellungen auf ihren Briefmarken neigen. In Libanon geht das nicht enden wollende Trauerspiel aus Korruption und Inkompetenz der regierenden Machtzirkel munter weiter. Jeder Staatsanwalt, der versuchte, die Hintergründe dieser Explosion aufzudecken, wurde aus fadenscheinigen Gründen abgesetzt und die ansonsten sich spinnefeinden Politiker stehen nun einig zusammen, um jede Aufklärung zu verhindern, um ja keine Verantwortung übernehmen oder gar Macht abgeben zu müssen.

jb (Quellen:; wikipedia, SZ vom 06.08.20; Cicero 01/22)

Passauer Vignetten

Immer wieder finde ich oft recht hübsche Vignetten, die Passau abbilden.

Die offenkundig älteste von den drei hier vorgestellten stammt meiner Einschätzung nach aus den Jahren vor dem I. Weltkrieg. Interessant ist, dass alle damaligen Bahnlinien abgebildet sind, auch die kurze Strecke unmittelbar entlang der Donau bis zum damaligen Hafen. Die beiden anderen gezähnten Bilder stammen, so vermute ich, aus den 1960er bzw. frühen 1980er Jahren.



Weiß jemand von euch Näheres zu diesen und evtl. noch weiteren Vignetten von Passau? Also, von wann genau die sind, wer sie veranlasst hat und warum? Stammen vielleicht

welche gar von unserem Verein oder wurden diese Bildchen von Souvenirläden – so mein Verdacht – initiiert?

Über Antworten (direkt an den ersten Vorsitzenden) würde ich mich freuen! Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden dann in den nächsten Vereinsnachrichten veröffentlicht.

Unser versierter Philatelist, **Helmut Maier**, der v.a. auch die Bogenränder genau erforscht, weiß wieder über interessante Entdeckungen zu berichten:

„Fortschritt in Technik und Wissenschaft“

Anlass: Im Rahmen der dritten Teilsreihe dieser Sondermarkenausgabe zur Würdigung bedeutsamer Ereignisse in Technik und Wissenschaft ist der 10 Pfennig-Wert dem Jubiläum „150 Jahre Schnell-Druckmaschinen“ gewidmet.

Motiv: Erste Buchdruck-Zylinder-Schnellpresse.

Auflage 95 Millionen St - das sind 1,9 Millionen Schalterbogen.

Die vier Farbbalken kommen nur am Bogenoberrand vor.

Viele Farbränder wurden nachträglich entfernt.

Oberrand nicht durchgezähnt 10 bzw. 11 Zahnlöcher.



Markenränder mit 10 und 11 Zahnlöcher

Viele Sondermarken von Bund und Berlin haben die amtliche Postwertzeichengröße V (Abmessung 27,50 x 32,80 mm und 18 x 22 Zahnlöcher). Beim Hochformat haben Ober- und Unterränder zusammen Markengröße. Ebenso haben bei Marken im Querformat beide Seitenränder zusammen Markengröße. Im Zähnungskamm wurde im Zwischensteg je eine Zähnungsnadel entfernt. Dadurch entstanden Schalterbogenränder mit 10 und 11 Zahnlöcher.



Briefmarken-
Sammlerverein
Passau e.V. gegr. 1909

**Einladung zur
Sammlerbörse mit Briefmarkenschau
am Donnerstag, 3. Oktober 2024**

Liebe Sammler,
wir laden Sie herzlich zu unserer Sammlerbörse mit Briefmarkenschau am Donnerstag, den 03.10.2024 („Tag der Deutschen Einheit“) von 09:00 bis 13:00 Uhr in der Schule für Landwirtschaft und Gastronomie in Passau, Innstraße 71 (gegenüber dem Parkhaus des Klinikums) ein.

Wir bieten dabei an:
Sammlerbörse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
Briefmarkenschau
Jugentisch mit Geschenken
Tombola mit vielen Briefmarkengewinnen und Zubehör

Der Eintritt ist frei!
Gratis-Parkplätze im Innenhof der Landwirtschaftsschule!

Bezüglich Tischbestellungen wenden Sie sich bitte an Herrn Klaus Herrndobler, E-Mail: klausherrndobler@hotmail.de Tel. 0160 45 49 940 vom Briefmarken-Sammlerverein Passau e.V.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung: Tel. 08506 923938 (Wochentags ab 19:00 Uhr und Wochenende) bzw. per E-Mail: johannbaumgartner@web.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße!
Briefmarken-Sammlerverein
Passau e.V.
Johann Baumgartner
1. Vorsitzender

